



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2085. Kaiser Friedrich III. ersucht den Kurfürsten Albrecht, daß er den
Verweser seiner Oesterreichischen Lehne anweisen möge, das Schloß
Wolfersdorf an Ulrich von Starkenberg zu verleihen, am 20. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2085. Kaiser Friedrich III. ersucht den Kurfürsten Albrecht, daß er den Verweser seiner Oesterreichischen Lehne anweisen möge, das Schloß Wolfersdorf an Ulrich von Starhemberg zu verleihen, am 20. Sept. 1481.

Friedrich etc. Hochgeborner lieber Oheim, Churfurst vnd Geuatter. Weilent Georg von Starhemberg, so das Slos Wolfkerszдорff von vnserm lieben getreuen Veiten von Eberszдорff, als verweser deiner lehen in vnserm furstenthumb osterreich, zu lehen gehabt hat, ist, jetzo kürzlich mit tod vergangen, deshalben dasselb Slos vnd ander sein verlassen Hab vnd gut auf vnsern lieben getreuen Vlrichen von Starhemberg vnd sein bruder vnd vetter erblich gefallen ist, vnd nach dem wir denselben von Starhemberg vmb jrer voruordern vnd jres getrewen verdienens willen mit befundern gnaden geneigt sein; So begern wir an dein liebe mit fleis bietund, du wollest dem genannten Veiten von Eberszдорff schreiben Vnd bey jm verfügen, damit Er das obgemelt Slos mit aller Herlichait, gerichtten, zwingen, pennen, Rennten, nuzen, gültten vnd was darzu gehört, dem gepanntten Vlrichen von Starhemberg für jn selbst, vnd als trager seiner brüder vnd vetter zu lehen verleibe vnd damit nicht verziehe, noch einicherlei sewmnus erzeige, daran tut vns dein liebe sunder danknemb gefallen mit gnaden vnd fruntlichem willen gegen derselben deiner liebe zu erkennen. Geben zu Wienn, an sand Matheus abent, Anno etc. LXXXI.

An Markgraf Albrecht zu Brandenburg etc.

Nach einer im K. K. Geh. Hof- und Hand-Archive zu Wien befindlichen Copie.

2086. Die Kurfürstin Margareth verzichtet unter dem Beitritte ihres Gemahles auf alle väterlichen Lände und Leute und alles väterliche und mütterliche Vermögen (1486?).

Von gottes gnaden Wir Marggaretha, geboren von Sachsen, Doringen vnd Meyssen, der Hochgebornen fursten vnd Furstyn, Herrn Wilhelms, weylant Hertzogen zu Sachssen, lantgrauen jn doringen vnd Marggrauen zu Meyssen, vnser liben heren vatters vnd frowen Annan von Hungern, Beheimen, geboren von Osterreich, Hertzogin zu Sachssen etc. seiner liben Gemaheln vnser liben frowen muter loblicher vnd seliger gedechtnus Eeliche Tochter, vnd des hochgebornen fursten herren Johanfen, Marggrauen zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Churfursten, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertzogen, Burggrauen zu Nuremberg vnd fursten zu Rugen Eeliche Gemahel, Bekennen vnd thun kunt offintlichen mit diszem brieue für vns vnd alle vnser Erben vnd nachkomen. Alz der vorgenant vnser liber her vnd Vater seliger vnd loblicher gedechtnus vns dem obgenanten vnser liben